

KONZERT

Benefizkonzert zugunsten von Terre des hommes

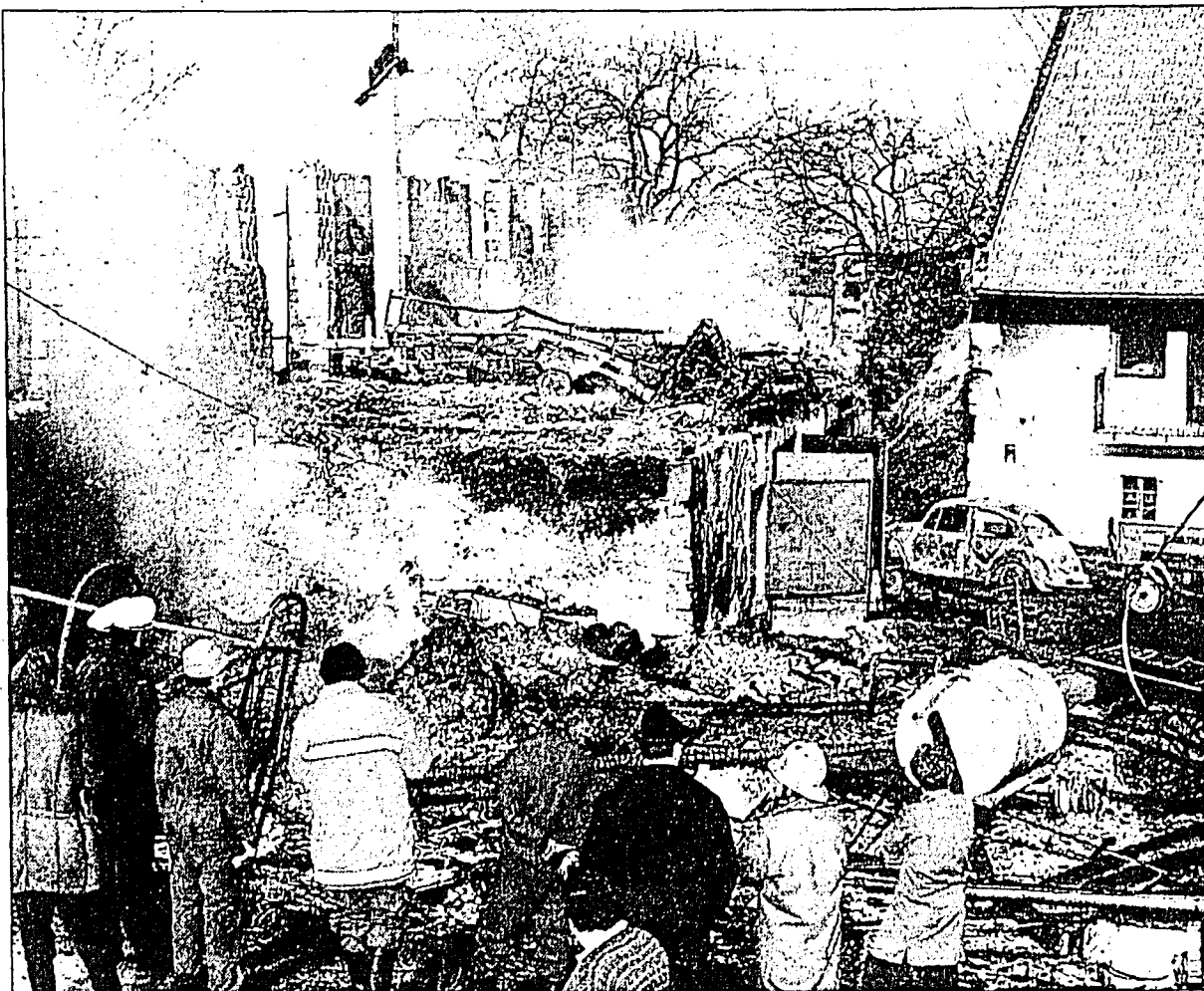
ESCHEN – Am Mittwoch, den 25. Juni findet um 18 Uhr im Peter-Kaiser-Saal im Musikschulzentrum Unterland anlässlich der Aktion «Musik für Strassenkinder» ein Benefizkonzert statt. Strassenkinder in den Grossstädten Südamerikas, Asiens, Afrikas und Osteuropas kämpfen in einer feindseligen Umgebung um ein menschenwürdiges Leben. Terre des hommes, die grösste private Kinderhilfsorganisation der Schweiz, unterstützt in 12 Ländern Projekte, die das Los der Strassenkinder verbessern. Schwerpunkte sind die Schaffung von Treffpunkten und Unterkünften. Den Kindern wird nicht nur eine Mahlzeit und ein Dach über dem Kopf geboten. Ziel ist es ausserdem, ihnen eine Schul- und Berufsausbildung zu ermöglichen und so die Chance für ein besseres Leben zu geben. Die Musikschullehrerinnen Imelda Biedermann (Violine), Regine Wischuf (Querflöte), Kurt Gstöhl (Gitarre), Alexander Matt (Klavier) haben sich spontan bereit erklärt, ihr gemeinsames Schülerkonzert, zugunsten von Strassenkinderprojekten von Terre des hommes stattfinden zu lassen. Am Mittwoch, den 25. Juni, werden rund 25 Kinder und Jugendliche ihr Können unter Beweis stellen und sich damit gleichzeitig mit den schlechter gestellten Gleichaltrigen in aller Welt solidarisieren. Seit zwei Jahren organisieren die vier Lehrkräfte der Liechtensteinischen Musikschule unter dem Titel «Kleeblatt-Konzerte» gemeinsame Konzerte ihrer Schüler, mit dem Ziel, die Begegnung und das Zusammenspiel unter ihren Schülern zu fördern. Dabei entstehen interessante und abwechslungsreiche Konzertprogramme. In dankenswerter Weise verdoppelt der Liechtensteinische Entwicklungsdienst sämtliche Spenden, die an diesem Abend gesammelt werden! Besuchen auch Sie dieses Konzert – geniessen Sie den Abend – lassen Sie sich von den jungen Talenten beeindruckend – und unterstützen Sie diesen guten Zweck!

Tödlicher Brandrauch

Brandrauch kann tödlich sein – wenn Gefahr droht, pfeift der Wächter

VADUZ – Im deutschen Sprachraum sterben jedes Jahr ca. 1000 Menschen bei Bränden, 80 Prozent an den Folgen einer Rauchgasvergiftung.

Durch fotoelektronische Messung erkennen Qualitätsrauchmelder Rauch zuverlässig. Wenn sich Feuer im Haus ausbreitet, erreicht der Qualm das Alarmgerät. Durch den schrillen Signalton werden die Bewohner alarmiert. Rauchmelder warnen rechtzeitig und verhelfen zu einem wertvollen Zeitvorteil. Vor allem technische Defekte führen u. a. trotz robuster und zeitgemässer Bauweise und aller Vorsicht immer wieder zu Brandausbrüchen. Rauchmelder können zwar keine Brände verhindern, im Ernstfall aber lautstark vor giftigem Qualm warnen und sogar Schlafende aufwecken. Der Zeitfaktor für die Selbstrettung wird oft unterschätzt. Im Brandfall bleiben oft nur 3 Minuten zur Flucht. Bei den optischen Rauchmeldern handelt es sich um kleine, batteriebetriebene Geräte, die an der Raumdecke befestigt werden. Nach dem Streulichtprinzip messen sie fotooptisch die Konzentration der Rauchpartikel in der Luft und erkennen so frühzeitig einen Brand. Solche Rauchmelder können leicht selbst montiert werden. Sie sind eine effiziente und günstige Methode zur Frühwarnung bei Bränden und decken persönliche Sicherheitsbedürfnisse im privaten Wohnbereich ab. Potenzielle Brandherde, wie beispielsweise



Jährlich sterben rund 1000 Menschen an den Folgen von Brandrauch.

Wäschmaschinen und Tumbler (die bei einem Brandausbruch in hoher Konzentration aufgrund der grossen Dichte an PVC-Material im Innern der Geräte eine sich rasch ausbreitende und hoch giftige Rauchsubstanz bilden) können so wirksam überwacht werden. Rauchmelder helfen mit, Leben zu

retten und Sachschäden zu verringern.

Im Rahmen des Landesfeuerwehrtages am 14. Juni beim Sportplatz in Triesen starteten der Landesfeuerwehrverband in Kooperation mit dem Amt für Zivilschutz und Landesversorgung und dem Hochbauamt eine Verkaufsaktion,

bei der Rauchmelder zu einem von der Stiftung für den Brandschutz und das Löschwesen subventionierten Stückpreis von CHF 30.00 in einer begrenzten Menge bezogen werden können. Die Verantwortlichen hoffen auf eine rege Resonanz im Dienste der Sicherheit. (pafl)

Wir feiern Jubiläum

125 JAHRE VOLKSBLATT

Feiern Sie mit uns und gewinnen Sie zu unserem 125sten Jubiläum einen 125er!

Verlosung am 21. Juni. Mehr dazu nur im VOLKSBLATT.



PIAGGIO TYPHOON X, 125ccm
 – 1-Zyl., 2-Takt-Variomat
 – Scheibenbremse vorne, Trommelbremse hinten
 – Leergewicht 107 kg, Tankinhalt 8,5 lt.

Sie müssen nur diese Frage beantworten und den Talon bis 20. Juni an uns zurückschicken:

Wie viel kostet das Volksblatt-Online-Abo für Volksblatt-Abonnenten?

- 300.– CHF/Jahr
- 200.– CHF/Jahr
- 60.– CHF/Jahr

Name/Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

Datum/Unterschrift: _____

Bestellen Sie jetzt das Online-Abo unter www.volksblatt.li

Bitte einsenden an: Liechtensteiner VOLKSBLATT, FL-9494 Schaan, Zollstrasse 13, Telefon +423 237 51 61